



Jahresbericht 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Tennisfreunde

Gerne schreibe ich jeweils im Jahresbericht von meinen Kindern, welche bereits mit Tennisbällen spielen oder sogar versuchen, diese mit dem ersten Tennisschläger zu schlagen.

Immer wieder betone ich, dass Tennis generationenübergreifend ist. Oft erwähne ich die Begeisterung der Tennisanfänger beim Erlernen unserer schönen Sportart und manchmal wage ich auch einen Vergleich mit unserem grossen Idol, der immer noch auf den grössten Bühnen spielt.



Ja, Tennis ist wirklich etwas für alle. Und ja, unser Club ist noch für viel mehr als für alle, nämlich auch für die, welche mit Tennis nicht viel oder nicht mehr viel am Hut haben.

So durften wir dieses Jahr ganz viele, verschiedene Gesichter sehen, auf und neben dem Platz hinter dem Schulhaus. Alte Freunde und Freundinnen, die kaum noch Tennis spielen, Eltern und Grosseltern, die noch gar nie gespielt haben, alte Clubkollegen, die nicht mehr so viel spielen wie sie gerne möchten und neue Clubmitglieder, die unseren schönen Club erst gerade kennen und schätzen gelernt haben.

Für mich ist es immer wie nach Hause zu kommen, wenn ich um die Ecke biege und hinter's Schulhaus gehe. Nach Hause nach Bärswil, wo ich aufgewachsen bin und sehr viel Zeit hinter dem Schulhaus verbracht habe, auf und um den Tennisplatz.

Ich war bereits Mitglied in diversen Tennisclubs. Die meisten Clubs bieten Tennis an, nicht weniger, aber auch nicht viel mehr. Klar, man isst auch etwas gemeinsam nach den Clubmeisterschaften oder trinkt nach dem Spielen etwas zusammen. Aber wenn man nicht oder nicht mehr Tennis spielt, dann macht der Tennisclub wenig Sinn. Die Mitgliedschaft ist auch zu teuer um einfach dabei zu sein ohne zu spielen.

Dass der TC Bärswil etwas Anderes ist, macht mich besonders stolz. Für einen sehr kleinen Jahresbeitrag hat man viele schöne Gelegenheiten wieder einmal Bekannte, Verwandte und Freunde zu treffen, alte Gesichter zu sehen und neue Gesichter kennen zu lernen. Dass ich Präsident eines Netzwerkes sein darf, welches es ermöglicht, reale Beziehungen zu pflegen, macht mich sehr stolz und ich hoffe, dass viele Mitglieder dabei bleiben, ganz lange, vielleicht sogar ein Leben lang, weil sie immer wieder gerne hinter's Schulhaus kommen, oder, so wie ich mich fühle, weil sie immer wieder gerne nach Hause kommen.

Und ja, fast hätte ich es vergessen, Tennis spielen kann man auch, wenn man will.

Benjamin Peter

Vereinsbericht

Im 2017 besonders Freude gemacht haben:

- Die immer sehr guten Fotos von Stefan Riesen an unseren Anlässen.
- Die grosse Unterstützung von Susanne Riesen als «Aussenposten in Bäriswil», welcher für die Vorstandsmitglieder, die alle nicht mehr in Bäriswil wohnen, sehr wichtig ist.
- Die weiterhin sehr gute und fast blinde Zusammenarbeit im Vorstand und auch die immer sehr leckeren Abendessen nach den Vorstandssitzungen.
- Die Bereitschaft von Liechtis, den Eltern von Andreas Liechti, das Material der Clubmeisterschaften bei sich zu Hause zu lagern.
- Die sehr gute Stimmung an den Clubmeisterschaften und die Mithilfe aller Teilnehmer, insbesondere beim Wegräumen unserer beliebten TCB-Bar.
- Die Flexibilität der Mitspieler an den Clubmeisterschaften, welche sich nicht von den Wetterkapriolen die gute Laune verderben liessen.
- Das Ausleihen des Grills der Familie Gasser an den Clubmeisterschaften.
- Die neuen Spieler, junge und «mittelalterliche», welche an den Clubmeisterschaften mitmachten.
- Die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.
- Das neue Ballfangnetz hinter dem Platz Richtung Schulhaus.
- Der stets beliebte und gut besuchte Juniorenkurs.
- Die gemütliche Stimmung am Saisonabschlussessen.

Verbesserungspotential haben:

- Die Anzahl Besucher an der Hauptversammlung.
- Die Teilnehmerzahl an den Clubmeisterschaften, insbesondere bei den Damen.
- Die Zahlungsmoral einzelner Mitglieder.
- Das Melden von Adressmutationen bei einem Umzug bzw. das Mitteilen einer neuen E-Mailadresse.

1. Vorstand, Homepage und Revisoren

Vorstand



Präsident
Benjamin Peter



Finanzen
Andreas Liechti



Sekretär
Christoph Lips



Spielbetrieb
Matthias Lips

Homepage, IT und Fotos
Stefan Riesen

Revisoren
Susanne Lips und Stefan Riesen

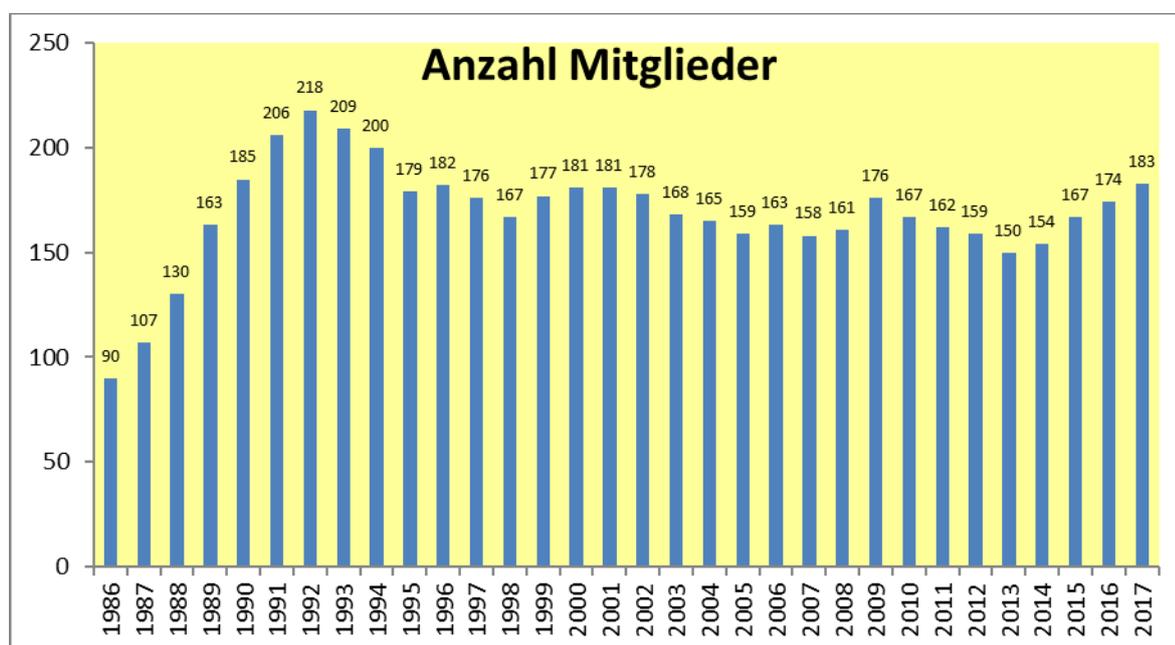
2. Finanzen

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von rund 260.- Franken ab. Budgetiert war aufgrund der Anschaffung des neuen Ballfangnetzes ein Verlust von gut 2'000.- Franken. Erfreulicherweise konnten erneut viele Neumitglieder gewonnen werden, was den kalkulierten Verlust stark verminderte. Seit fünf Jahren hält dieser Trend an. Wir zählen heute 23 Mitglieder mehr als noch im Jahr 2013, was dem höchsten Mitgliederbestand seit 1994, also seit 24 Jahren entspricht! Das Vermögen wird wie bisher gespart, für Platzreparaturen, Erneuerungen rund um den Platz, und ähnlichen Investitionen.

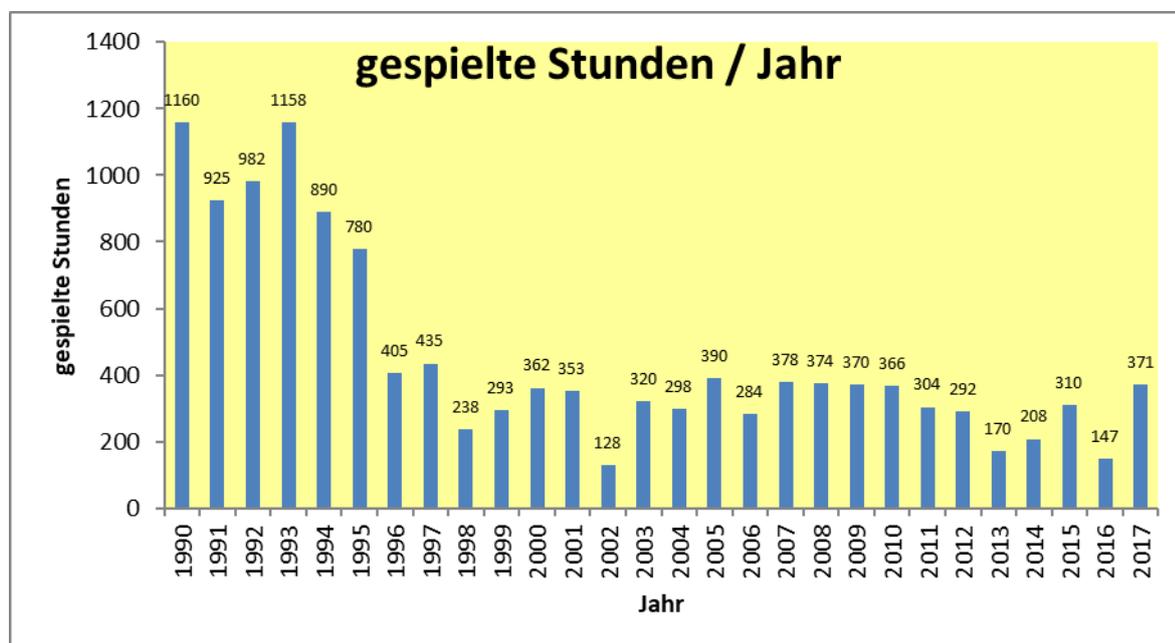
Benjamin Peter

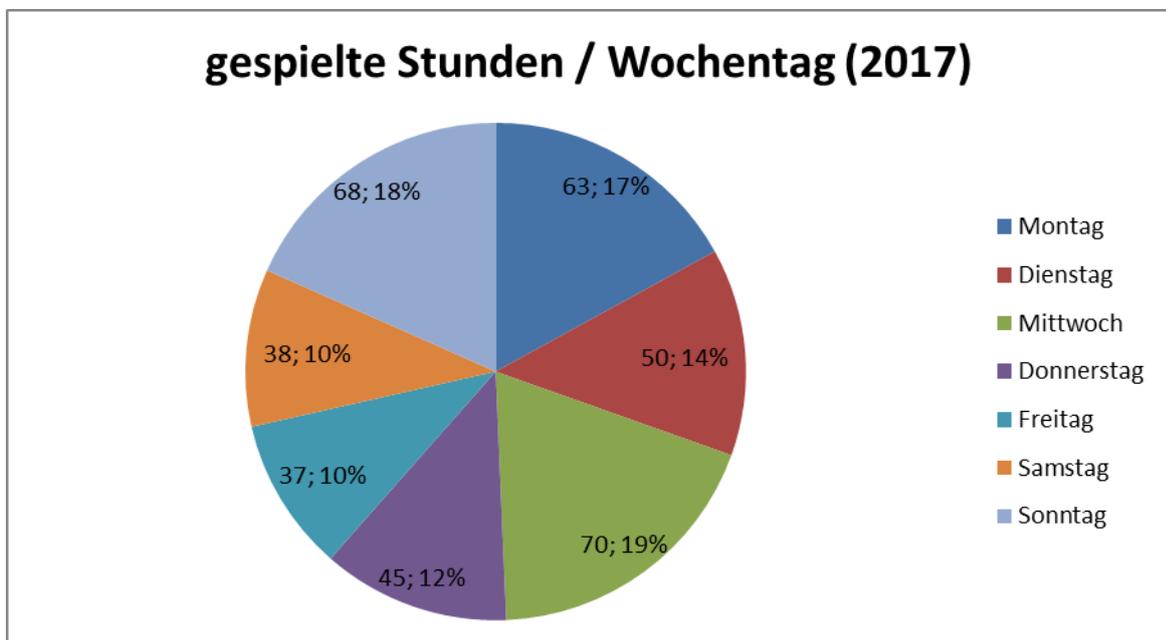
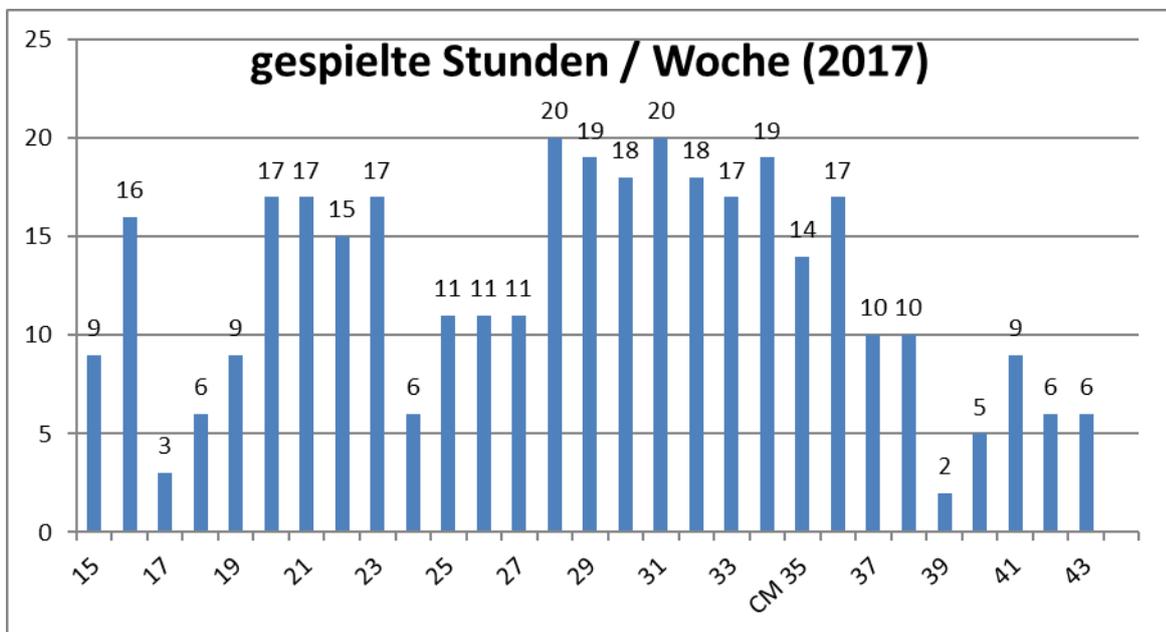
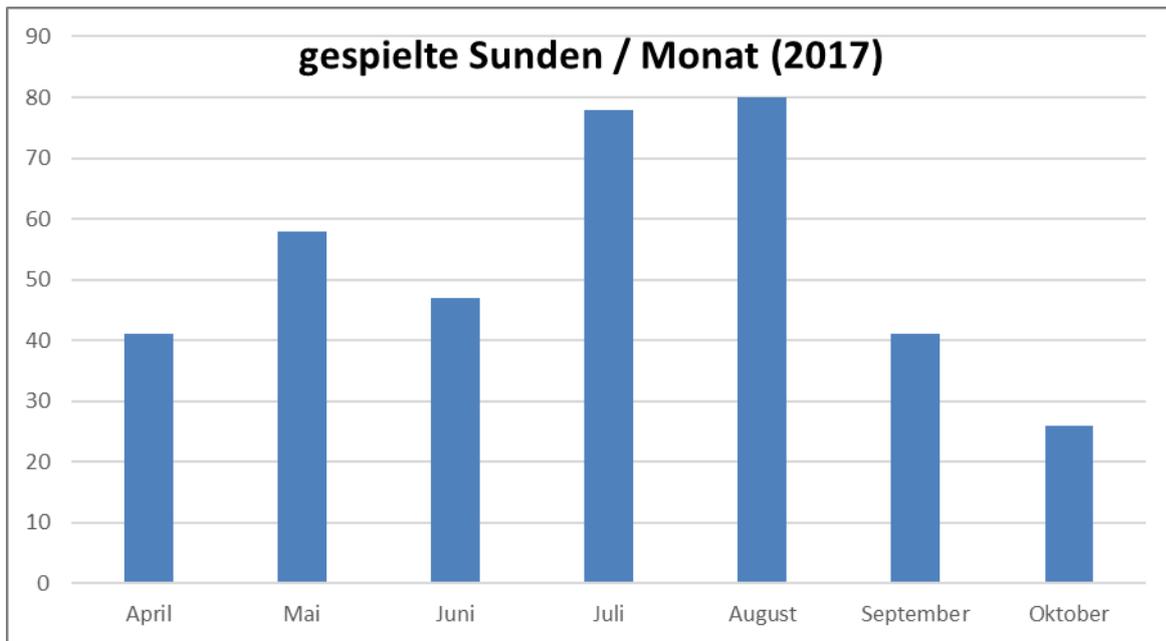
3. Mitgliederbestand und Spielbetrieb

Mitgliederbestand



Platzbelegung





In der Saison 2017 konnte der Trend der ansteigenden Spielstunden der letzten Jahre erfreulicherweise fortgesetzt werden. Nachdem die vorangegangene Saison ein Zwischentief auswies, wurde in dieser Saison so viel gespielt wie seit 2008 nicht mehr – nämlich 371 Stunden.

Wie immer zeigten sich die Clubmeisterschaften ein wenig als Abschluss der Saison. Denn nach deren Durchführung gingen die Spielstunden merklich zurück, was aber unter anderem auch mit dem Wetter zusammenhing.

Der beliebteste Spieltag war der Mittwoch. Auch am Montag und am Sonntag wurde viel gespielt. Es ist äusserst erfreulich zu sehen, dass sich die gespielten Stunden immer noch im Aufwärtstrend befinden und es ist zu hoffen, dass sich dieser Trend in den nächsten Jahren fortsetzen wird.

Matthias Lips



4. Winter Tennis Plausch Nachmittagsturnier 2017

Am 14. Januar 2017 fand das Winter Tennis Plausch Nachmittags Turnier der Saison 2017 statt. Anders als frühere Jahre wurde das Plauschturnier nicht im Sportzentrum Thalmatt sondern im Sportzentrum Tivoli durchgeführt. Mit dem Ortswechsel sollte eine Abwechslung in das Abendessen nach dem Turnier gebracht werden. So wurde anstelle des bisherigen China Buffets ein köstliches Fondue Chinoise serviert.

Der sportliche Teil des Anlasses bestand aus diversen Doppel- und Einzelmatches, welche nach jeder Partie neu ausgelost wurden. Die Halbfinal- und Finalspleie wurden dann jeweils mit denselben Paarungen im Doppelmodus durchgeführt. Den Turniersieg sicherten sich Susanne Riesen und Benjamin Peter gegen Beat Willen und Daniel Ebener.

Leider scheint es, als sei unser Winterturnier jeweils ein schlechtes Omen für die Schweizer Skirennen. Nachdem das Turnier im Jahr 2016 an dem Tag stattfand, an dem der Riesenslalom in Adelboden abgesagt werden musste, war es im Jahr 2017 am Tag des Turniers nicht möglich die Abfahrt in Wengen durchzuführen.

Trotz leckerem Fondue Chinoise wird das Winter Tennis Plausch Nachmittags Turnier 2018 wieder im Sportzentrum Thalmatt stattfinden, inkl. leckerem Chinabuffet... egal wo das Turnier beheimatete ist, dem «chinesischen Essen» bleiben wir treu.

Matthias Lips



5. Bärenatzencup 2017

Bereits zum fünften Mal führte der Familienverein Bärswil den inzwischen traditionellen „Bärenatzencup“ durch. Ein Wettkampf für Jung und Alt, bei dem sich die Dorfbewohner in verschiedenen Disziplinen messen können. Insgesamt organisierten zehn Dorfvereine jeweils einen Posten, welcher ungefähr zehn- bis fünfzehn Minuten dauerte.

Da an diesem Cup viele Kinder teilnahmen, war es nicht ganz einfach, einen geeigneten Posten zu kreieren. Im ersten Teil des Postens mussten die Teams aus drei verschiedenen Distanzen den Tennisball mit dem Tennisschläger in eine blaue Tonne befördern. Anschliessend war ein gutes Ballgefühl von Vorteil; zehnmal übers Tennisnetz vollieren ergab die maximale Punktzahl.

Dem Tennisclub war es ein Anliegen, dass der Spass im Vordergrund stand, deshalb wurde bei den Punkten auch mal ein Auge zugedrückt.

Insgesamt nahmen rund 30 Gruppen an diesem Anlass teil. Auch das Wetter spielte optimal mit, nicht eine einzige Wolke war am Himmel ersichtlich.

Der Anlass ist jeweils gute Werbung für den Tennisclub, welcher so den Dorfbewohnern schmackhaft gemacht werden kann. Als die ersten Gruppen den Rundgang komplett absolvierten, war das Interesse an einem privaten Tennis-Duell extrem gross.

Christoph Lips



6. Clubmeisterschaften 2017

An beiden Wochenenden...

- ... war die Stimmung sehr gemütlich, auf und neben dem Platz.
- ... haben neue Gesichter und auch Junioren mitgespielt.
- ... halfen alle kräftig mit, im Restaurantbetrieb sowie beim Wegräumen der Bar.

Danke!

Fakten Doppelwochenende:

- Wegen sehr wenig Anmeldungen war geplant, nur am Samstag zu spielen.
- Nach einer sehr langen Schönwetterperiode wurde für Samstag schlechtes Wetter prognostiziert, weshalb das Doppelturnier auf Sonntag verschoben wurde.
- Am Sonntag machte das Wetter mit und war sogar noch schöner als vorhergesagt.
- Fünf Doppel-Teams spielten in zwei Gruppen gegeneinander, vier Teams kamen in den Halbfinal.
- Im spannenden Final durften sich die Spieler von den Kindern der Teilnehmer die Bälle zuwerfen lassen, fast wie bei den Profis.
- Benjamin Peter und Dominik Stähli verloren den Final knapp, obwohl sie ihre Gegner in den Gruppenspielen noch besiegen konnten... wer zuletzt lacht, lacht am besten!





Fakten Einzelwochenende:

- Wieder waren die Wettervorhersage schitter bis bewölkt.
- Aufgrund einer defekten Flutlichtlampe konnte nur bei Tageslicht gespielt werden.
- Um grössere Verzögerungen zu vermeiden wurde darum entschieden, den Long-Set nur auf sieben statt auf neun Games zu spielen.
- Die Wetterprognosen waren so schlecht, das man sogar um die Durchführung des Würzeturniers bangen musste.
- Schlussendlich konnte aber jeder Match gespielt werden und es musste keine einzige Regenpause eingelegt werden.
- Am Sonntag zeigte sich sogar die Sonne, alles kommt gut!
- Der Sieger des Einzelturniers war mit Andreas Kämpf ein R1-Spieler, der 2017 auch die Clubmeisterschaften des TC Interlaken gewinnen konnte.
- Viele waren auch am Samstagabend noch zum Essen und Trinken dabei.
- Das Niveau der Clubmeisterschaften war dieses Jahr erheblich, auf dem Platz und an der Bar.

Benjamin Peter



**Resultate
Doppelwochenende:**



Halbfinal	<u>Dominik Stähli</u> <u>Benjamin Peter</u>	Claudio Liechti Hanspeter Frank	9 / 1
Halbfinal	<u>Vincenzo Condina</u> <u>Christoph Lips</u>	Andreas Liechti Fabian Gasser	9 / 3
Final	Dominik Stähli Benjamin Peter	<u>Vincenzo Condina</u> <u>Christoph Lips</u>	7 / 9

**Resultate
Einzelwochenende:**



Herren Würze

Halbfinal Würze	<u>Beat Willen</u>	Miquel Haldemann	7 / 0
	<u>Daniel Ebener</u>	Susanne Riesen	7 / 4
Final Würze	<u>Daniel Ebener</u>	Beat Willen	7 / 2

Herren Haupttableau

Halbfinal Haupttableau	<u>Andreas Liechti</u>	Christoph Lips	7 / 4
	<u>Andreas Kämpf</u>	Benjamin Peter	7 / 1
Final Haupttableau	Andreas Liechti	<u>Andreas Kämpf</u>	0 / 7

Damen

Wegen zu wenig Anmeldungen spielten die Damen bei den Herren mit.

7. Junioren 2017

Im Juli 2017 wurde der diesjährige Juniorenkurs zum ersten Mal vom Juniorentrainer Jeremy Blunier durchgeführt.

Die gesamte Kurswoche war von sonnigem Wetter geprägt. Teilweise heizte die Sonne den Platz dermassen auf, dass regelmässig Pausen am Schatten eingelegt werden mussten.

In dieser Saison nahmen ganze 21 Juniorinnen und Junioren am Kurs teil, der in der ersten Sommerferienwoche stattfand. Damit wurde die Teilnehmerzahl von 12 Junioren im Vorjahr erfreulicherweise erheblich übertroffen.

Aufgrund der langjährigen Erfahrung von Jeremy als Tennistrainer konnte er den Teilnehmern des einwöchigen Kurses mit Freude, Geduld und Erfolg das Tennisspielen näherbringen oder die bereits vorhandenen Fähigkeiten verbessern. Ein paar Teilnehmer konnten bereits auf einige gespielte Stunden zurückblicken, währenddem andere den Kurs nutzten, um zum ersten Mal ein Tennisracket in die Hände zu nehmen und so diesen interessanten Sport kennenzulernen.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des TC Bärswil gerne bei Jeremy Blunier bedanken, der den Kurs für sämtliche Juniorinnen und Junioren zu einer erlebnisreichen und spannenden Woche gestaltet hat.

Matthias Lips



8. Saisonabschlussessen 2017

Der Saisonabschluss bei leckerem Essen im Restaurant Krone in Hindelbank fand erneut in kleinen Kreisen statt. Sechs Mitglieder genossen die brutzelnden Köstlichkeiten auf dem Speckstein.



Die Unkompliziertheit unseres Clubs wurde am Saisonabschlussessen wieder einmal ersichtlich. Es gibt immer wieder eine Gelegenheit vorbeizuschauen, egal ob man sportlichen Ehrgeiz hat oder ob man einfach wieder einmal gute, alte Kollegen treffen möchte; ich hab's bereits erwähnt.

Auch wenn man länger nicht dabei sein konnte, ist man immer herzlich willkommen. So freute es mich ganz speziell, zusammen mit zwei alten Vorstandskolleginnen bzw. Kollegen den Abend genießen zu dürfen. Nämlich mit Susanne Lips, die sich lange um die finanziellen Angelegenheiten des TCB kümmerte, und mit Markus Hegetschweiler, der unseren Club viele Jahre als Präsident führte, mich in den Vorstand holte und mir seinerzeit das Präsidentenamt übergab.

Tennis verbindet eben wirklich Generationen, egal ob auf dem Platz oder bei einem leckeren Essen.

Benjamin Peter



9. Daten und Termine 2018

Winter Tennis Plausch Nachmittags Turnier 2018	Samstag, 13. Januar 2018
 Wöchentlicher Sportplausch in Bärswil (Unihockey / Fussball / evt. mehr) Kontaktperson: Stefan Riesen (079 641 67 24)	jeden Mittwoch 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Hauptversammlung	Mittwoch, 28. März 2018
Saisoneröffnung	ca. Ende März, je nach Wetter
Juniorenkurs Intensivwoche während den Sommerferien	Samstag, 7. Juli 2018 bis Freitag, 13. Juli 2018 (erste Sommerferienwoche)
Clubmeisterschaften	Samstag, 25. August 2018 bis Sonntag, 2. September 2018
Bärentatzencup des Familienvereins Bärswil	findet wieder im 2019 statt
Saisonabschlussessen	Samstag, 20. Oktober 2018
Vormerken (!): Winter Tennis Plausch Nachmittags Turnier 2019	Samstag, 12. Januar 2019

10. Schlusswort

Ich kann mich nicht mehr erinnern, wann ich zum ersten Mal auf einem Tennisplatz stand. Ich kann mich auch nicht mehr erinnern, wann ich zum ersten Mal hinter's Schulhaus in Bärswil ging. Aber der rote Platz zog sich wie ein roter Faden durch mein Leben und ich könnte mir vorstellen, dass dies einer der Gründe ist, warum ich mich auf diesem Platz so wohl fühle. Trotz zahlreichen Niederlagen, unerreichten und verschlagenen Bällen, einigen Verletzungen und erheblichem Leiden. Ein paar Siege waren selbstverständlich auch dabei, das soll nicht unerwähnt bleiben.

Nein, ganz verschonen von meinen Kindern werde ich Euch nicht, denn gerne und stolz verwende ich den Jahresbericht um über sie zu erzählen und Bilder von ihnen zu zeigen.

Nein, ich kann mich nicht erinnern, wann ich zum ersten Mal auf dem Tennisplatz des TC Bärswil stand und ich bin sicher, mein Sohn wird sich auch nicht mehr daran erinnern können.

Aber vielleicht wird er sich fragen, wo der Papi sein Handwerk erlernt hat und was das für ein Club ist, wo er immer so gerne hingeht. Vielleicht wird er im Archiv des TCB stöbern und auf diesen Jahresbericht stossen. Er wird sich nicht mehr erinnern können, an genau diesen Augenblick, als er zum ersten Mal auf unserem Tennisplatz war. Aber ich bin sicher, wenn er diese Fotos sieht, werden sie ihm ein Lächeln auf sein Gesicht zaubern und er wird das Leuchten in den Augen seiner Schwester verstehen, wenn sie mit ihm auf den Platz läuft und er wird das Gefühl von Papi verstehen, wenn er um die Ecke biegt und hinter's Schulhaus geht.

*Benjamin Peter, Präsident TCB
Februar 2018*

